

# Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.  
Matthäus 10,72*

2019 - III  
August  
September  
Oktober

Neue Wege, neue Chancen, neue Begegnungen



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

## Segen zur Einschulung

### Neue Wege gehen

Seit einigen Jahren wird der Gottesdienst zur Einschulung immer wichtiger. Die Familien strömen in die Kirchen. Dort ist es fast so voll wie am Heiligabend oder zur Konfirmation. Noch vor wenigen Jahrzehnten war der Gottesdienst zur Einschulung randständig und lieblos gestaltet. Woher kommt dieser Wandel? In der Biographie markiert die Einschulung einen Einschnitt, den Übergang aus dem Spielraum der häuslichen Welt und des Kindergartens in die Lern- und Leistungswelt der Schule. Mit Beginn der Schulzeit fängt der Ernst des Lebens an. Dazu bedarf es einer stärkenden Handlung. Bei den Gottesdiensten zur Einschulung ist es üblich, dass jedes Kind einzeln unter Handauflegung gesegnet wird. Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten nehmen bewusst

### Planänderung Spazierfahrt statt Spaziergang

Aufgrund der Hitze hatte das Vorbereitungsteam des Familiensonntags beschlossen, den Spaziergang in eine Planwagenfahrt zu ändern. Bei 36 Grad war das eine sehr gute Idee: Im Schatten der Plane und mit dem Fahrtwind im Gesicht ließ sich der Ausblick vom Brelinger Berg gut aushalten. Oberhalb des Kiessees wurden die Picknicksachen ausgepackt und der Kaffee ausgetrunken.

Nach der Pause wurde von allen Teilnehmern noch ein großes Kreuz gebastelt, das noch vor dem Gemeindehaus zu bewundern ist.

Der Familiensonntag soll in Zukunft wieder vier Mal im Jahr stattfinden und Familien und alle, die Lust haben, einladen, bei verschiedensten Aktionen Zeit miteinander zu verbringen. Unter der

am Gottesdienst in ökumenischer Weite und Gastfreundschaft teil. Häufig wirken Lehrer\*innen und Schüler\*innen im Gottesdienst mit. Das Angebot ist niedrigschwellig und richtet sich auch an Mitglieder anderer Religionen oder an Konfessionslose. Auch zur Einschulung in weiterführende Schulen werden Gottesdienste gefeiert, ebenso zum Abschluss der Schulzeit. Es ist gut, dass viele Menschen die religiöse Dimension dieser Übergangssituationen spüren. Allen Kindern und Jugendlichen, die nach den Sommerferien eingeschult werden oder eine weiterführende Schule besuchen, wünsche ich Gottes Segen für die neue Lebensphase.

*Karl-Martin Harms*

Überschrift „Ma(h)l Zeit“ laden wir das nächste Mal am 22. September von 15 - 18 Uhr ins Gemeindehaus zum gemeinsamen Kochen und Essen ein.

*Debora Becker*



## Ökumenischer Schulanfängergottesdienst

für die Grundschulen

**Mellendorf und Hellendorf**  
katholische Kirche Mellendorf  
**17. August um 9.00 Uhr**

**Brelingen**  
in der St.-Martini-Kirche  
**17. August um 9.00 Uhr**

für die 5. Klassen

**Gymnasium Mellendorf**  
katholische Kirche Mellendorf  
**16. August um 8.30 Uhr**

**Realschule Mellendorf**  
in St. Georg Mellendorf  
**30. August um 8.30 Uhr**



## Der nächste Familien- gottesdienst in Brelingen

So., 22.09.2019,  
10.00 Uhr



## Einfach-so-Tag am 27.08.2019



Ein Freund von mir sammelt Kunst aus Keramik. Seltsame Stücke, zum Beispiel eine Vase ohne Öffnung, in die man nichts hineinstellen kann. Seine Frau regt sich über diese zweckfreie Keramik auf. Für sie sind das Staubfänger ohne Sinn. Aber warum muss immer alles einen Nutzen haben?

Am 27. August ist der Einfach-so-Tag. Ein Tag, an dem ich Dinge ohne Grund ausprobieren kann. Oft genug erledige ich Aufgaben, weil ich sie erfüllen muss. Am Einfach-so-Tag bin ich frei und kann

wieder Kind sein. Hier ein paar Vorschläge, einfach machen oder auch nicht: Hüpf in eine Pfütze. Laufe rückwärts. Lächle einen fremden Menschen an. Sing' laut auf der Straße. Schau auf die Uhr und frag' deinen Nachbarn, wie spät es ist. Sieh nach unten und dann nach oben. Halte die Luft für 10 Sekunden an. Sag dreimal hintereinander: „einfach so“. Kleine Übungen für die Seele sind das, die helfen, den Alltag leicht zu nehmen. Ich bin sicher, Jesus hätte seine Freude am Einfach-so-Tag und ein Tag im Jahr, um mal verrückte Dinge zu machen, ist mir viel zu wenig.

*Ihr Karl-Martin Harms*



### Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstraße 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de

P. Karl-Martin Harms (KMH), Pn. Debora Becker (DB), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus, Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Margitta Standvoß, Ulla Wißmann (UW), Hans-Jürgen Weiß (HW)

Fotos: Susanne Ruge, Fam. van de Brielé, Fam. Plischke, Diana Janicki, Fr. Otto vom Wedemark Echo, Hans-Jürgen Weiss, Martin Schröder, Katja Böhm-Hauptmeier, Stefan Preuschhoff, Wera Holthaus

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.11.2019      Redaktionsschluss: 15.09.2019  
Verteilung: Brelingen 01.11.2019      Mellendorf 01.11.2019

*Liebe Gemeinde,  
mein Name ist Karl-Martin Harms. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Ich bin Springerpastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen. Im Vakanz- und Krankheitsfall übernehme ich Vertretungsdienste. Meine Aufgabe ist es, den Kirchenvorstand sowie Haupt- und Ehrenamtliche bei der Organisation der Arbeit zu unterstützen und zu beraten. Dabei kommt mir meine langjährige Erfahrung als Gemeindepastor zugute. Momentan bin ich in Großburgwedel und in Ihrer Gemeinde eingesetzt, bis Frau Pastorin Noormann nach der Elternzeit ihren Dienst wieder aufnimmt. Außerdem arbeite ich als Flughafenseelsorger am Flughafen Langenhagen und koordiniere Notfallseelsorgeeinsätze im Kirchenkreis. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und schreibe selbst Geschichten. Ich freue mich, Sie und euch im Gottesdienst oder bei anderer Gelegenheit persönlich kennenzulernen. Gottes Segen und herzliche Grüße,  
Karl-Martin Harms*

### Sein Haus hat (offene) Türen!

*Weitere Baumaßnahmen im Gemeindehaus in Brelingen erfolgt*

Nach und nach werden nun alle noch offenen Baumaßnahmen im Gemeindehaus abgearbeitet. Unsere Fensterrahmen erstrahlen in neuem Glanz - sie wurden aufgearbeitet und neu gestrichen. Außerdem hat der Jugendraum eine neue Tür bekommen. Sie ist nicht nur energetisch wesentlich günstiger, sondern passt sich mit ihrem alten Stil wunderbar in die Außenansicht des Gemeindehauses ein. Eine Verschöne-

## Aus den Kirchenvorständen

rungsaktion mit Jugendlichen soll den Jugendraum nun auch von innen noch ein wenig gemütlicher machen.

Weitere Posten, die finanziert und in Planung sind, betreffen vor allem das Außengelände. Hier soll ein Teil gepflastert werden und Lampen sollen auch in der dunklen Jahreszeit auf dem Pfarrhof für die nötige Beleuchtung sorgen. (DB)

### KV Telegramm Brelingen

Zwischen dem Spielplatz des Hortes und der Martin-Müller-Straße ist ein **neuer Eichen-Lattenzaun** errichtet worden. Der alte Zaun war baufällig und entsprach nicht den Vorgaben zu den Unfallverhütungsvorschriften. Der neue Zaun ist ein Stück zurückgesetzt hinter der Baumreihe errichtet worden, da die Grundstücksgrenze zur Straße direkt durch mehrere Bäume verläuft.

In den Sommerferien werden im Gemeindehaus **Malerarbeiten** ausgeführt. Die Fenster des Gemeindesaals werden gestrichen. Außerdem wird der Parkettfußboden im Gemeindesaal neu versiegelt.

Im Kirchturm sind **Holzschutzarbeiten** zur Bekämpfung von Holzwürmern vorgenommen worden. Vor allem der Uhrenkasten der Turmuhr und einige Balken waren von dem Befall betroffen.

In einem Nebenraum des Kirchenschiffes der Brelinger Kirche befindet sich ein **historischer Opferstock**, der vermutlich schon beim Bau der Kirche 1848/49 an einer heute schwer zugänglichen Stelle eingebaut worden ist. Der Kirchenvorstand hat dem Vorhaben zugestimmt, diesem Opferstock einen neuen Platz in der Kirche zu geben. Inzwischen hat ein Ortstermin mit Dr. Thorsten Albrecht vom Kunstreferat der Landeskirche in Celle in der Kirche stattgefunden.

Auch von dort ist dem Vorhaben, den Opferstock umzusetzen, zugestimmt worden. Das Kunstreferat wird das Vorhaben eng begleiten.

*Marion Bernstorf*

### Aus dem KV Mellendorf – Bericht von einer „Neuen“

Es geht gar nicht nur um Kirche. Als ich das Amt in unserer Kirche annahm, hatte ich kaum eine Vorstellung, wie es so laufen würde. Ich hatte und habe Respekt vor den Aufgaben und Menschen, mit denen ich nun zu tun habe. Doch schnell war klar, wir arbeiten zusammen und unterstützen uns.

Es geht auch um sehr viel mehr als nur um Kirche:

Es geht um Bauangelegenheiten, um emilie, um den Kindergarten und die Kinderkrippe, es geht um die Orgel, um Abrechnungen für Strom und Wasser, um die Pflege der Gartenanlagen und um die Fußwegreinigung, es geht um die Diakonenstelle, um die Konfis und Besuchsdienste. Unsere Kirche ist außerdem eng vernetzt, so geht es nicht nur um die Kirchengemeinde Mellendorf, es geht auch um den Austausch mit anderen Gemeinden und Kirchen. So gibt es zum Beispiel einen engen Kontakt zum Brelinger Kirchenvorstand und auch unsere Elzer Kollegen haben wir schon bei einem gemeinsamen Mittagessen getroffen.

Es gibt viele Aktivitäten, sowohl außerhalb der Gottesdienste als auch im Gottesdienst direkt, von denen ich bisher gar nichts wusste. Zum Beispiel die Osternacht: Für mich ein besonderes Highlight... Das war schon ein großartiges Gefühl, in der Gemeinschaft vor der Kirche am Feuer zu singen und dann in die dunkle Kirche zu gehen und dort am

Taufbecken gesegnet zu werden.

Außerdem der Pfingstgottesdienst im wunderschönen Garten der Familie Kirschke. Aber auch die Gottesdienste mit Kinderchören oder den Kindergartenkindern sind für mich etwas ganz Besonderes. Ganz wichtig zu erwähnen die Menschen, die unsere Kirchengemeinde ganz still im Hintergrund unterstützen, ohne die vieles gar nicht möglich wäre.

Vieles Unerwartete begeisterte und begeistert mich. Aber unsere schöne St.-Georgs-Kirche bietet für mich nicht nur Unerwartetes und Neues. Ich bin ganz in der Nähe aufgewachsen, der Klang der Glocken begleitet mich schon mein ganzes Leben (und ich möchte behaupten, diesen auch aus vielen anderen heraushören zu können). Unsere Kirche bedeutet für mich Heimat und ich freue mich sehr, nun ein aktiver Teil unserer Kirchengemeinde zu sein!

*Vielen Dank Dorothee Tauber*

### Wiebke Koch aus dem Vorstand verabschiedet



*Wiebke Koch (Mitte) wurde im Pfingstgottesdienst von Pastorin Debora Becker und den Kirchenvorstehern Marion Bernstorf, Jutta Schräpel und Sabine Jakob aus dem Kirchenvorstand verabschiedet.*

Im Pfingstgottesdienst ist das bisherige Kirchenvorstandsmitglied Wiebke Koch aus Oegenbostel von der Tätigkeit im Brelinger Kirchenvorstand entpflichtet worden. Wiebke Koch hatte nach ein-



## Pilgerwanderung 2019 der Kirchengemeinde St. Georg

Unter dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“ wollen wir am Samstag, dem 14. September 2019, wieder pilgern. Der ca. 12 km lange, ebene Weg führt vom Museumshof in Winsen entlang der Aller nach Hornbostel und wieder zurück.

Die spirituelle Leitung übernimmt wieder die Prädikantin Petra Klabunde, für das Organisatorische sorgt Uwe Brötz. Im Anschluss an die Wanderung kann ein Konzert mit ungarischer Musik im Museum besucht werden (gegen Kostenbeteiligung).

Treffpunkt am Samstag, dem 14.09.2019, 8.00 Uhr an der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf. Bitte festes Schuhwerk, Regenzeug und Marschverpflegung nicht vergessen. Jedermann ist herzlich willkommen; wir hoffen auf rege Beteiligung. Anmeldung bitte bis

jähriger Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand aus persönlichen Gründen ihr Mandat niedergelegt. Im Gottesdienst dankte Pastorin Debora Becker der Oegenbostelerin für ihre engagierte Mitarbeit und äußerte die Hoffnung, dass Wiebke Koch der Kirchengemeinde eng verbunden bleiben möge.

Da bei der Kirchenvorstandswahl Anfang 2018 keine Kandidaten für ein Ersatzmandat angetreten waren, sucht der Kirchenvorstand zwei interessierte Einwohner aus Brelingen, Negenborn oder Oegenbostel zur Mitarbeit in diesem Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Interessierte, die in dieses Gremium berufen werden können, wenden sich bitte an die KV-Vorsitzende Marion Bernstorf, Telefon 40903 oder per Mail an [fmbernstorf@htp-tel.de](mailto:fmbernstorf@htp-tel.de) (FB)

Montag, den 9. September 2019 im Kirchenbüro bei Frau Standvoß, Wedemarkstr. 28, Tel 05130-2573 (Dienstag und Freitag von 9.00 bis 11.00; Donnerstag 15.30 bis 17.30) oder bei Fam. Brötz Tel 05130-37 36 93.

*Petra Klabunde und Uwe Brötz*

## Ein Besuch in Hermannsburg

Der Besuchsreis in Brelingen unter der Leitung von Pastorin Becker besteht aus zehn ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich einmal monatlich treffen, um ihre Erfahrungen und Erlebnisse bei den Hausbesuchen älterer Gemeindemitglieder auszutauschen.

Einmal im Jahr gönnen sie sich einen Ausflug, um neue Impulse für die Gemeinschaft zu erleben und Kirchengemeinden in anderen Orten kennen zu lernen. In diesem Jahr besuchte die Gruppe das Evang.-luth.-Missionswerk (ELM) in Hermannsburg. Von alten und neuen Wegen in der Mission erfuhren die Teilnehmerinnen in einem spannenden Vortrag und bei der Besichtigung einer Ausstellung im Ludwig-Harms-Haus. Die vielfältigen Eindrücke wurden bei Kaffee und Kuchen und später auf der Rückfahrt weiter erörtert. Mission heute hat sich stark verändert, ist aber weiterhin wichtig. Unsere Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Odi in Südafrika lebt von Begegnungen und gegenseitigem Austausch.

Vom 28.- 30. Juni fand das diesjährige Missionsfest in Hermannsburg statt. Vertreter aus unserer Gemeinde sowie Partner aus dem KK Odi haben teilgenommen. (HGK)

## Ausflug nach Wunstorf

Im Mai machten sich die Frauen vom „Treffpunkt Gemeindehaus“ der Kirchengemeinde Mellendorf auf, um mit dem Zug nach Wunstorf zu fahren.

„Was gibt's denn da zu sehen?“ fragten wir uns. Das erfuhren wir von Ingrid, die sich dort gut auskannte. Sie erzählte uns von der Geschichte des Ortes und der Entwicklung zu einem lebenswerten Ort.

Auf drei kleinen Rundgängen kamen wir an etlichen historischen Gebäuden vorbei, z.B.: die alte Apotheke, das Rathaus, die Stadtkirche, die Abtei und das Mahnmal für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus. Sehr schön restauriert sind auch die Häuser im Stiftsbezirk. Um die aus dem 12. Jahrhundert erbaute Stiftskirche reißen sich u.a. das Gärtnerhaus, das Kapitelhaus, das Pfarrwitwenhaus.

Heute gibt es eine Fußgängerzone mit etlichen Geschäften und schön gestalteten Elementen, wie dem Kuhbrunnen, dem Wasserbaum und dem Schnitterinnen-Brunnen. Ganz schnell ist man auch wieder in den ruhigen und gemütlichen Seitenstraßen, z.B. der Wasserzucht mit kleinen Häusern oder auf dem Fußweg entlang der Südaue direkt im Grünen.

Aufgewärmt haben wir uns in einem Café am Rathaus.

*Ulrike Brock*





## Kunstwerk für Kinderrechte vor Negenborner Kapelle

*Der Fisch als christliches Symbol im Mittelpunkt*

Der Platz für ein weiteres Kunstwerk für Kinderrechte in der Wedemark könnte besser nicht sein. Vor der Negenborner Kapelle haben die Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark und die Jugendfeuerwehr Negenborn gemeinsam mit dem Bildhauer Jürgen Friede und Ver-

tretern der Kirchengemeinde Brelingen sowie der Volksbank das Kunstwerk ent- hüllt.

Fest einbetoniert hat ein Tisch aus Metall vor der historischen Kapelle seinen Platz gefunden. Es symbolisiert einen Strom, in dem Fische schwimmen, erläuterte der Künstler Jürgen Friede, mal mit dem Strom, aber auch mal gegen die Strömung. Manchmal sei es leichter, mit dem Strom zu schwimmen, sagte Friede. Wer aber für unbequeme Themen oder für Minderheiten eintrete, müsse auch oft gegen den Strom schwimmen.

Der Fisch sei aber auch ein Symbol der Christen. Ursprünglich war er das Erkennungszeichen der Christen, bevor das Kreuz zum zentralen Symbol geworden sei. Auf dem Gelände der Negenborner Kapelle seien nun zehn Kinderrechte, die auf den Fischen zu lesen sind, als weitere Gebote erlebbar hinzugekommen.



Das Kunstwerk für Kinderrechte hat vor der Kapelle in Negenborn einen idealen Standort gefunden. Foto Rainer Martens

Der Leiter der Kinder- und Jugendkunstschule, Bernd Tschirch, bedankte sich bei Pastorin Debora Becker und Marion Bernstorf. Mit dem Standort vor der Kapelle habe die Kirchengemeinde einen idealen Platz für dieses Kunstwerk zur Verfügung gestellt. Die Pastorin betonte, dass mit diesem Kunstwerk die Kirche, der Ort und die Gesellschaft die Kinder stärker in den Blick nehme. (FB)

## Dorf- und Gemeindefest auf der Pfarrwiese

Am Sonntag, 25. August, ist es wieder so weit. Zu diesem Tag laden die Kirchengemeinde Brelingen und zahlreiche Vereine aus der Brelinger Dorfgemeinschaft sowie der Kindergarten St. Martini für 15 Uhr zum Dorf- und Gemeindefest auf die Pfarrwiese neben der Kirche ein. Es wird wieder einen bunten Mix aus Spielen und Mitmachaktionen geben. Auch das kulinarische Angebot soll alle Besucher zufrieden stellen.

Die Organisatorin des Festes, Marion Bernstorf, hat bereits in Erfahrung gebracht, dass der Schützenverein seine neue Dart-Sparte vorstellen will und zum Pfeilewerfen auf die Dartscheibe einlädt. Auch die Motorradfreunde Brelingen und die Freiwillige Feuerwehr haben sich angekündigt. Aber auch von der Brelinger Mitte, dem 1. FC Brelingen, den Ponykindern und dem Ortsrat können die Besucher Aktionen beim Dorf- und Gemeindefest erwarten. Das bunte Treiben auf der Pfarrwiese geht bis 18 Uhr.

Wer das Dorf- und Gemeindefest sinnlich beginnen möchte, ist zu dem Eröffnungsgottesdienst eingeladen, der um 14 Uhr in der Kirche anfängt. (FB)

### Mittagstisch August - Oktober 2019

*Sommerpause vom 04.07. – einschl.13.08.19*

14.08.	Möhrenrahmsuppe mit Vanille, Sauerfleisch mit Bratkartoffeln, Remoulade und sauren Gurken, Solero-Creme (Kochteam I)
28.08.	Knoblauchsuppe, Zucchini-Pfanne mit Kabanossi, Ciabatta, Welfenspeise (Kochteam II)
11.09.	Griechische Bohnensuppe, Gyros-Kraut-Auflauf mit Rahmhaube, Joghurt-Amarettini-Dessert (Kochteam I)
25.09.	Kartoffel-Brokkoli-Suppe, Lasagne, Grießpudding mit Blaubeeren (Kochteam II)
09.10.	Hühnerbrühe mit Einlage, Würzfleisch mit Champignons, Reis Risi-Bisi, Rote Grütze mit Vanillesoße (Kochteam I)
23.10.	Kürbiscremesuppe, Kartoffel-Wirsing-Auflauf, Himbeer-Kokos-Dessert (Kochteam II)

*Änderungen vorbehalten!*



## 10 Jahre Förderverein „Mellendorfer Regenbogen e.V.“ der ev. Kindertagesstätte St. Georg in Mellendorf/Wedemark

Genau zehn Jahre nach Gründung des Fördervereins fand am 19.05.2019 das Jubiläumsfest mit einem „Kleinen Geburtstagsfest im Großen Kita-Garten“ in der Krausenstrasse statt.

Eingeladen waren alle Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Verwandten sowie Mitglieder, Freunde, Nachbarn, Geschäftspartner des Fördervereins und der Kindertagesstätte, Familien der Spiel- und DELFI-Gruppen sowie offizielle Vertreter aus Politik, Kirche und Gemeinde.

Dieser Nachmittag begann mit einer Begrüßung und Ansprache sowie mit einem Gottesdienst mit Pastor Brodermanns. Ein buntes Rahmenprogramm mit Spiel und Spaß mündete in einer wunderbaren Zaubershow.

Das Fest war gespickt mit kleinen Highlights:

Ehrung der 10jährigen „Geburtstags“-Mitglieder: Hanne Fahnenmann, Alexandra Matthaei, Stefan Matthaei, Anke Cohrs, Caren Holstein-Lemke, Gerda Feldmann, Silke Noormann erhielten Geburtstagskronen. Sabrina Schinkel und Jessica Schlittenhard konnten leider nicht teilnehmen.

Frau Holstein-Lemke erzählte kurzweilig, wie alles begann.

Es gab einen Infostand rund um die Arbeit, Utensilien und Erreichtes des Fördervereins mit Fotoausstellung der bisherigen Anschaffungen

Riesenseifenblasen, Kinderschminken, der Schnellzeichner Jurij (Iouri Didenko), verkleidete Kinder und Musikdarbietun-

gen von und für Kinder sorgten für Unterhaltung.

Einige WalkActs waren auf dem Gelände unterwegs, wie zwei Stelzenfiguren von js-show, Zausel von Kidseffekt, der Zauberer Simabu.

Kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt, am Popcorn- und nostalgischen Eisstand, am gesunden Snack-Stand von REWE Silberzahn, mit Kuchen, Waffeln und Getränken.

Wir freuen uns, dass wir an diesem Tag - auch mit Unterstützung der Bertram-Gutschein-Aktion - das 60. Fördermitglied gewinnen konnten.

Außerdem wurde ein Präsentkorb in Wert von 50,00€ an den Gewinner überreicht, der die richtige Summe erriet, die in den letzten 10 Jahren durch Mitgliedsbeiträge und Spenden zusammengekommen ist (35.000€, 40.000€, 45.000€).

Der am 10. Mai 2019 neu gewählte Vorstand, der ab 01.08.2019 seine Aufgaben wahrnimmt, mit Nicola Bleich (1. Vorsitzende), Caren Holstein-Lemke (2. Vorsitzende), Schatzmeister Michael von der Brelie und Schriftführerin Sonja Wilhelm, wurde an diesem Tag vorgestellt.

Weitere Informationen zum Förderverein, den Aufgaben, Vorsitzenden, Erfolgsgeschichten, Finanzierung finden Sie auf unserer Web-Site.

*Diana Janicki*

*Fotoimpressionen  
zu dem Jubiläumsfest  
und der Familienfreizeit  
finden Sie auf Seite 23*

## Fröhliches Familien-Wochenende an der Elbe

Mellendorf, im Juni 2019. Nachmittags stapften fröhliche Kinder und ihre Eltern auf die 30 Meter hohe Binnendüne Klein Schmölen. Abends knisterte ein Lagerfeuer vor dem Landhaus am Elbdeich, leckere Würstchen brutzelten auf dem Grill: Das vom Mellendorfer Kindergottesdienst-Team organisierte Familien-Wochenende an der Elbe erfreute mit vielen Überraschungen. Die Familien waren am Freitagnachmittag individuell nach Unbesandten (bei Dömitz) angereist, wo sie zweimal im Landhaus Lenzener Elbtalau, einem denkmalgeschützten früheren Bauernhof, übernachteten. An dem großen runden Tisch in der Diele fanden alle 16 Teilnehmenden Platz, so dass sich rasch ein tolles Gemeinschaftsgefühl entwickelte. „Was uns hält“ lautete das Motto des Familien-Wochenendes. Zum Beispiel der Glaube, zum Beispiel Wurzeln. Und davon gibt es ganz verschiedene, etwa Brettwurzeln oder Pfahlwurzeln oder Tellerwurzeln. Der Kultur- und Landschaftsführer Robert Sommerfeld zeigte der Gruppe aus Mellendorf dafür passende Baum-Beispiele direkt am üppiggrünen Elbufer mitten im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe.

*Joachim Barnwoldt*





### Zertifikatsübergabe „Wortschatz der Region Hannover“ — Auf dem Weg zur Sprach – Kita!

Lasst uns miteinander sprechen!

Du und Ich – Ich und Du – gemeinsam geben wir dazu!

„Sprache ist ein Schlüssel zur Welt.“

#### Es ist geschafft!

Die Mitarbeiterinnen der **Kita Brelingen** haben in einer feierlichen Stunde ihre Zertifikate erhalten.

Wofür? Für das Programm „Wortschatz“ der Region Hannover.

Die Region Hannover hat es möglich gemacht, dass unsere Mitarbeiterinnen ein ganzes Jahr – mit Beginn September 2018 – intensiv zum Thema Sprache durch Frau Epping, als Fachberatung der Region Hannover, in unserer Einrichtung regelmäßig begleitet wurden.

Wortschatz, was verstehen wir darunter?

- Ein Wort?
- Ein Schatz?

Das Wort wird in vielen Begrifflichkeiten verwendet. Z. B.

- Wort halten
- jemanden beim Wort nehmen
- zu Wort kommen
- sich zu Wort melden

aber auch in einzelnen Wortverbindungen

- Wortfindung
- Wortbildung
- Wortvielfalt
- Antwort
- Verantwortung

Und genau dieser letzt genannten Wortverbindung sind unsere Mitarbeiterinnen gerecht geworden. Sie haben den großen Schatz der Verantwortung genutzt und sich auf den Weg gemacht – auf den Weg zu einer Sprach-Kita.

Es begann mit einer Auftaktveranstaltung „Wortschatz – Region Hannover“

im Juni 2018.

Trägervertreter sowie Leitungen von Kindertagesstätten waren dazu eingeladen.

In dieser Veranstaltung ging es hauptsächlich um die Hindergründe und die Durchführung des Programms. Strukturen, Abläufe und die Inhalte, aufgeteilt in vier Themenblöcke, wurden vorgestellt.

Mit dieser Auftaktveranstaltung wurde uns, Herrn Arneke als pädagogischer Leiter und Trägervertreter des Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen und mir in der Funktion als Leitung, bewusst, wie wichtig das Programm sein wird und welch ein Kompetenzgewinn für die pädagogische Arbeit im Bereich der Sprachentwicklung im alltäglichen Miteinander darin enthalten ist.

Schon Friedrich Fröbel sagte 1895:

„Kinder müssen erst die Sprache der Dinge beherrschen, bevor sie die Sprache der Wörter lernen.“

Voller Erwartungen und doch mit den Fragen:

Was erwartet uns?

Steht uns genügend Zeit und Raum zur Verfügung?

Wie sollen wir das auch noch leisten?

folgten Dienstbesprechungen, Fortbildungstage und die intensive Begleitung in Einzelgesprächen durch Frau Epping.

Theoretische Inhalte zur Sprachentwicklung und Sprachförderung wurden erarbeitet und anschließend in der Arbeit mit den Kindern umgesetzt.

Auch die Eltern in unserer Kindertagesstätte wurden an Elternabenden über das Programm informiert. Denn sie

mussten damit einverstanden sein, dass die Mitarbeiterinnen mit ihren Kindern zum Thema Sprache Übungseinheiten durchführen, die am Ende fachlich analysiert und ausgewertet wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Eltern, denn nur mit Ihrer Einwilligung war so eine Durchführung des Programms möglich.

Denn die Kinder waren als Mitwirkende aktiv beteiligt.

Ohne die Neugierde, die Bereitwilligkeit, etwas Neues zu erlernen, neue Wörter kennenzulernen, gemeinsam zu sprechen und nicht zu vergessen, die vielen Ausflüge in die Bilderbuchgeschichten wäre eine Umsetzung nicht gelungen.

Und wie es nun einmal so ist, ein Programm hat einen Anfang und ein Ende.

Die Übergabe der Zertifikate wurde von Frau Epping und Herrn Dallmann, Teamleiter in der Region Hannover, vorgenommen.

An dieser Stelle wünsche ich den Mitarbeiterinnen alles Gute und freue mich über den erfolgreichen Abschluss – Danke schön!

*Beate Przybilla*



*Beate Przybilla (rechts) und Claudia Epping (4. von rechts) freuen sich mit dem Team der Kita St. Martini über die Wortschatz-Zertifikate. Foto: Andrea Hesse*





## Die Windelzwerge

Dienstags kurz vor neun ruft meine zweijährige Tochter voller Freude „singen und klatschen“, und das hat einen speziellen Grund. Denn seit einem Jahr gehen wir gemeinsam jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr ins Sonnenzimmer zu der Spielgruppe „Die Windelzwerge“.

Sie freut sich auf die Zeit, die wir mit den anderen Kindern dort verbringen. Das gemeinsame Singen, Klatschen und Tanzen hat dabei eine zentrale Rolle und es macht ihr sehr viel Freude. Manchmal sind es alte Kinderlieder, die ich noch aus meiner Kindergartenzeit kenne und das hat dann einen besonderen Charme, diese nun mit meiner Tochter singen zu können.

Ein kleines gemeinsames Frühstück ist auch ein festes Ritual, bei dem die Kinder gerne gemeinsam am Tisch sitzen und wir Mütter Zeit haben uns bei einem Kaffee auszutauschen.

Die Gruppenleiterin, Katrin Linde, hatte von Anfang an ein offenes Ohr und schafft es jede Woche aufs Neue, dass ich mich angekommen fühlen. Zwei Stunden totale Entschleunigung, Zeit und ganz viel Herzenswärme kommen da bei mir an, und ich entdecke so oft neue Facetten und Entwicklungen an mir und meinem Kind.

Einfach mit meiner Tochter spielen, singen, malen, basteln und dabei mit anderen in Kontakt treten ist so wunderbar, dass ich selber manchmal schon dienstags früh „singen und klatschen“ durch die Wohnung flöte, denn auch ich freue mich jede Woche aufs Neue auf die „Windelzwerge“.

**Claudia Mazarin**

P.S. Freie Spielgruppenplätze, s.S. 15

## Neuer DELFI-Kurs am Montag

Nadine Biester ist uns schon seit Anfang des Jahres mit ihren Kursen der „Indischen Babymassage“ bekannt. Wir freuen uns, dass sie nun im Frühjahr die Ausbildung zur DELFI-Gruppenleiterin begonnen hat. Ab September bietet Nadine Biester montags von 10.45 – 12.15 Uhr einen DELFI-Kurs im Brunnenzimmer des Gemeindehauses an. Gerne nimmt sie Anmeldungen entgegen: Mobil: 0174-5875266

### Sommerpause vorbei

Das erste **Elterncafé** nach den Sommerferien findet am Mittwoch, d. 14. August statt. Wie gewohnt treffen sich die Eltern mit ihren kleinen Kindern zum Frühstück in gemütlicher Runde von 9.30 – 11.00 Uhr im Brunnenzimmer des Gemeindehauses, Kirchweg 3.



## Projekt RE\_StaRT2 zu Gast bei emilie im Elterncafé

Mittwoch, der 15.05.2019 - im Brunnenzimmer duftet es nach Kaffee und Brötchen. Das Gemeindehaus im Kirchweg ist erfüllt vom Lachen, Rufen und Spielen der Kinder und Eltern. Im Elterncafé tauschen sich die Erwachsenen zwischen 9.30 und 11.00 Uhr aus. Mittendrin die Sozialarbeiterinnen Alryn Zarske und Jessica Kind von RE\_StaRT2 zu Besuch. Sie stellen in lockerer Runde das ambulante Beratungsangebot für Menschen in sozialen Notlagen vor. Auf vorerst zwei Jahre befristet versucht das Team von RE\_StaRT2 mit Betroffenen gemeinsam Stolpersteine aus dem Weg zu räumen. Niedrigschwellig, kostenfrei und auf Wunsch anonym beraten sie am Wunschort – z.B. im Familienzentrum emilie, in einem Café oder im Büro der Mitarbeitenden.

Gefördert wird diese Projektarbeit durch den Europäischen Hilfsfond (EHAP) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Netzwerke stärken und Unterstützung finden – das ist das Ziel dieses Projektes, das wir im Familienzentrum gut verfolgen können. Gemeinsam mit den Gästen des Elterncafés wurden Ideen gesammelt und aufgeschrieben: „Wer kann helfen, wenn Unterstützung nötig ist?“ Die Besucher/innen waren sich einig, dass dieses Beratungsangebot an Familien, Nachbarn, Freunde und Bekannte auf kurzem Wege weitergegeben werden kann.

Die Mitarbeitenden von Projekt RE\_StaRT2 sind über [info@restart2-hannover.de](mailto:info@restart2-hannover.de) oder telefonisch unter 05136 - 977 11 13 erreichbar. Auch auf der Internetseite des Familienzentrums [www.emilie-wedemark.de](http://www.emilie-wedemark.de) unter dem Punkt Beratung und Unterstützung findest man Informationen dazu.

**Flohmarkt  
rund ums Kind:  
21. September, 9-12 Uhr**



Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 15 und 17 sowie im Familienzentrum bei Anke Cohrs. Aktuelle Angebote und Kurstermine des Familienzentrums sind unter [www.emilie-wedemark.de](http://www.emilie-wedemark.de) aufgeführt.



## Musik in Brelingen

11.08. 18 Uhr Kirche

### Arkadi Shilkloper & Vadim Neselovskyi Duo - LUSTRUM

Konzert im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover

Die Ausnahme-Musiker Arkady Shilkloper (Wald-, Alp- und Flügelhorn) und Vadim Neselovskyi (Piano) spielen seit 2011 zusammen. Zu ihrem fünfjährigen Jubiläum legten sie mit LUSTRUM ihr zweites Duo - Album vor. Der russische Hornist Arkady Shilkloper (Moscow Art Trio) hat das Waldhorn und Alphorn als Jazz-Soloinstrument in eine neue technische und künstlerische Dimension gebracht. Mit einer Leichtigkeit ohnegleichen folgt er seiner melodischen Phantasie, als seien diesen Instrumenten keinerlei Grenzen gesetzt. Sein kongenialer Musikpartner, der ukrainische Pianist und Komponist Vadim Neselovskyi, gilt als experimentierfreudiger Grenzgänger

zwischen Jazz und klassischer Musik. Er spielte im Quintett von Gary Burton und tourte mit Herbie Hancock und Dee Dee Bridgewater durch Indien. Die beiden Musiker wandern zwischen Klassik, Jazz, Folklore und Experiment, kombinieren Musikstile und entdecken dabei ihre eigene Musiksprache. Ihre Konzerte sind klingende Zwiegespräche, musikalische Treffen zweier Kosmopoliten.  
Eintritt 16 Euro / ermäßigt 12,00 Euro

28.09. 17 Uhr Kirche

### Die wilden Schwäne

Kindermusical von Jörg und Maren Eikemeier, nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen  
Es singen und spielen der Kinderchor St. Martini Brelingen, der Spatzenchor St. Georg Mellendorf und die Camerata St. Martini Brelingen, Gesamtleitung Maren Eikemeier.



Szene aus „Rut“ – Kindermusical 2018

„Das Leben ist schön, vom König verwöhnt sind sie voll Lebensmut. Doch: Die Stiefmutter ist ihnen nicht gut!“ – Der klassische Beginn eines Märchens. Und so ergeht es auch Elisa und ihren Brüdern in diesem Musical. Von Neid und Missgunst erfüllt verwandelt die Stiefmutter ihre Stiefsöhne in wilde Schwäne und schickt sie fort. Auch Elisa soll verwandelt werden, was aber wegen ihres reinen Herzens nicht gelingt. Doch Elisa muss fliehen, um der Bösartigkeit ihrer Stiefmutter zu entkommen. Wird Elisa ihre Brüder wiederfinden? Kann sie den Zauber brechen? Wird ihre Liebe stark genug und ihre Treue groß genug sein, um die Brüder zu retten? Elisa ist bereit, auf ihr eigenes Lebensglück zu verzichten, und würde sogar ihr Leben für die Brüder opfern. Doch die Geschichte nimmt ein glückliches Ende. Es bleibt die Gewissheit: „Und wenn sie nicht gestor-

ben sind, so leben sie noch heute!“  
Der Eintritt ist frei.

26.10. 17 Uhr Kirche

### Herbstkonzert des MGV Brelingen und des Posaunenchores St. Martini

Der Männergesangverein Brelingen hat für sein diesjähriges Herbstkonzert den Brelinger Posaunenchor als Partner gewonnen. Der thematische Schwerpunkt der Vortragsstücke liegt im Genre des guten alten Schlagers, in Melodien, die man mitpfeifen oder -singen könnte. Die Leitung haben André Sitnow und Hans-Jürgen Weiß.  
Der Eintritt ist frei.



Foto: Mischa Blank



## Brelinger Mittelchor im Ballhof

Schon seit längerer Zeit übte der Mittelchor St. Martini Brelingen für die Aufführung der Kinderoper „Brundibár“ von Hans Krása, eine Aufführung im Gedenken an verfolgte Kinder im Nationalsozialismus. Insgesamt nahmen sieben Chöre sowie das Instrumental-Ensemble der Musikschule Hannover unter der Gesamtleitung von Sabine Kleinau-Michaelis an der Aufführung im Ballhof in Hannover teil, zusammen ca. 150 Mitwirkende. Den Zuschauern wurde eine hervorragende Leistung geboten.

Erste heimliche Aufführungen der 1938



komponierten Oper gab es in einem Waisenhaus in Prag. Wenig später wurde der Deutschjude Hans Krása ins KZ Theresienstadt deportiert. Dort wurde das Stück 55-mal aufgeführt. Insbesondere die Kinder erlebten dabei Momente der Normalität und Lebensfreude durch das Musizieren. Diese Freude an der Musik war auch im Ballhof zu spüren, und so gab es zum Abschluss einen riesengroßen Applaus für die kleinen Künstler.

Kinder, die ebenfalls Freude am Musizieren haben, sollten sich mit ihren Eltern bei Sabine Kleinau-Michaelis (Tel.-Nr. 05130 - 373306) oder Maren Eikemeier (Tel.-Nr. 05130 - 9733976) melden.

*Gisela Plumhoff*



Abb. Fotos aus dem Ballhof in Hannover

## Zwischenstand Orgelsanierung in Mellendorf

Das Landeskirchenamt hat die Maßnahme inzwischen genehmigt. Voraussichtlich im Spätherbst wird mit den Arbeiten begonnen. Der Kirchenvorstand hofft, dass zu den Konfirmationen im kommenden Jahr die Orgel wieder erklingen kann. (KMH)

## Lesetipp der Bücherei

Viele neue Seiten Lesestoff liegen in der Bücherei bereit. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Der spannende Roman **„Morgen gehört den Mutigen“** von Kate Quinn bezieht sich auf historische Tatsachen um den Spionagering Alice Dubois. Ein fesselnder Roman ist das Buch **„Neujahr“** von Juli Zeh. Während eines lang ersehnten Familienurlaubs auf Lanzarote erinnert sich der Familienvater Henning an eine vergessen geglaubte Episode seiner Kindheit. Der packende Roman **„Brennende Cevennen“** von Anne Chaplet spielt in einem kleinen Dorf in Südfrankreich. Wo sonst Ruhe und Idylle herrschen, wütet über Nacht ein schreckliches Feuer, eine Tragödie, die das Dorf in Entsetzen versetzt. Reiner Lehberger schildert in seinem Buch **„Die Schmidts“** die Beziehung von Loki und Helmut Schmidt, mit Blick auf die Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Für Erstleser ab 6 Jahren und zum Vorlesen für jüngere Kinder ist die spannend geschriebene Geschichte **„Die Kakerlakensbande“** von Christian Tielmann gut geeignet. Seit dem Einzug einer neuen Familie mit Putzfimmel hat Kakerlak Karate nichts mehr zu lachen. Zum Glück findet er Freunde.

**„Was ich mag“** von Herve Eparvier ist ein schönes Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren. Über 30 Dinge, die Kinder gerne tun, werden hier treffend dargestellt.

*Ihr Büchereiteam*

# Gottesdienste



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

04.08. 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche mit Taufen in <b>Brelingen</b> , P. Brodermanns	
11.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Sommerkirche in <b>Elze</b> , Pn. Becker	
15.08. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pfarrer Lütge
17.08. Sonnabend	9:00 Einschulungsgottesdienst, Pn. Becker u. Team	9:00 ökum. Einschulungsgottesdienst in der kath. Kirche, Team
18.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Brelingen mit Taufen, Pn. Becker 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	10:00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, P. Brodermanns u. Diak. Boden
25.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	14:00 Gottesdienst zur Eröffnung des Dorf- und Gemeindefestes, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns, anschl. „Kirchencafé“  10:00 Kindergottesdienst, Team 11:15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
30.08. Freitag		8:30 ökum. Gottesdienst zur Begrüßung der neuen 5. Klassen an der Realschule in der ev. Kirche, Anna Thumser u. Team
01.09. 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Jubelkonfirmationen mit Abendmahl und Empfang, Pn. Becker 	10:00 Gottesdienst, P. Harms
07.09. Sonnabend		17:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
08.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	18:00 Jugendgottesdienst, Pn. Becker u. Team	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
15.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Brelingen, Präd. Vogt 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Vogt	10:00 Gottesdienst, Präd. Ernst 11:15 Gottesdienst in Hellendorf, Präd. Ernst
18.09. Mittwoch		11:15 Kindergartengottesdienst zum Großelternstag, Team
19.09. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
22.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufen in Brelingen, Pn. Becker 11:15 Gottesdienst in Negenborn, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst, P. Harms, anschl. „Kirchencafé“ 
28.09. Sonnabend		16:00 Knirpskirche, P. Brodermanns



## St. Martini - Brelingen



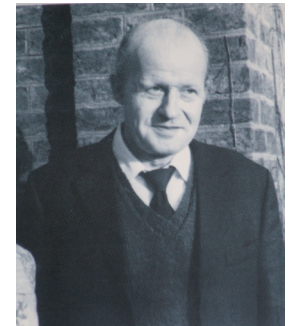
## St. Georg - Mellendorf

29.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Brelingen, Ph. i. R. Welzel	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns 
05.10. Sonnabend		10:00 Kindergottesdienst, Team
06.10. Erntedanktag	10:00 Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. Becker  	16:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
13.10. 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Brelingen, Präd. Köster	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, den Landfrauen und dem Posaunenchor, P. Brodermanns 
16.10. Mittwoch		10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns
17.10. Donnerstag		10:00 Krippengottesdienst, Team 11:15 Kindergartengottesdienst, Team
20.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufen in Brelingen, Pn. Becker 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
27.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Brelingen, Präd. Klabunde 11:15 Gottesdienst in Negenborn, Präd. Klabunde	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns 11:15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
03.11. 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst in Brelingen, Präd. Klabunde 11:15 Gottesdienst in Negenborn, Präd. Klabunde	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Harms, anschl. „Kirchencafé“   10:00 Kindergottesdienst, Team
03.11. 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Präd. Klabunde  	10:00 Gottesdienst mit Taufe, P. Harms 11:15 Taufgottesdienst, P. Harms

### Ehemaliger Pastor Gerhard Oehlschläger gestorben

**Brelingen.** Der früher über mehrere Jahrzehnte in Brelingen tätige Pastor Gerhard Oehlschläger ist im Alter von fast 92 Jahren gestorben. Oehlschläger war 37 Jahre lang in der Kirchengemeinde tätig.

Der Kirchenvorstand in Brelingen hat die Verdienste, die sich Gerhard Oehlschläger als Pastor erworben hat, in einem Nachruf gewürdigt. Er habe die Kirchengemeinde und die zu ihr gehörenden Dörfer in seiner Amtszeit in besonderer Weise geprägt. Oehlschläger war an der Neugründung des Posaunenchores beteiligt und hatte maßgeblichen Anteil an der Übernahme der kirchlichen Trägerschaft des Kindergartens in Brelingen. „Auch unseren Namen als St.-Martini-Kirchengemeinde verdanken wir seiner Initiative“, schreiben Pastorin Debora Becker und Kirchenvorstandsvorsitzende Marion Bernstorf in dem Nachruf. Oehlschläger habe außerdem den Bau der Friedhofskapelle initiiert und mit eigener Hände Arbeit dafür gesorgt, dass das historische Pfarrbackhaus wieder funktionstüchtig aufgebaut wurde. Sein geschichtliches Interesse habe er durch die federführende Mitarbeit an der 1990 erschienenen gemeinsamen Dorfchronik für Brelingen und Oegenbostel eingebracht. Als Seelsorger habe er sich stets für die Menschen in seiner Kirchengemeinde eingesetzt. Pastor Oehlschläger blieb bis zu seiner Pensionierung 1991 in Brelingen. In vielen Familien tragen Taufurkunde, Konfirmationsbescheinigung und Heiratsurkunde seine Unterschrift. (FB)



*Gerhard Oehlschläger, wie ihn viele in der Kirchengemeinde Brelingen in Erinnerung haben.*



## Kontakte

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

#### Pfarramt

Hauptstraße 33  
30900 Wedemark  
www.kirche-brelingen.de

Pastorin:

Debora Becker

✉ debora.becker@kirche-brelingen.de

Sprechzeiten

☎ 05130 - 584175

n. Vereinbarung

Gemeindebüro:

Margitta Standvoß

✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de

Mo. 9:00 - 11:00

☎ 05130 - 2270

Mi. 16:00 - 18:00

☎ 05130 - 584173

Spendenkonto:

Evangelische Bank, IBAN:  
DE85 5206 0410 0000 0060 41  
Verwendungszweck:  
RG-KG1132-00002

Küster:

Werner Dybek

☎ 05130 - 4688

Küsterin:

Michaela Neumann, Negenborn

☎ 0152 - 51052213

Küsterin:

Margit Romp, Oegenbostel

☎ 05130 - 13 20

#### Kindertagesstätte

An der Worth 2  
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Beate Przybilla

✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de

☎ 05130 - 3525

☎ 05130 - 583582

#### Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Andersenweg 6, 30900 Wedemark

Jörg Klabunde

✉ j.klabunde@arcor.de

☎ 05130-790291

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank

IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

#### Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Twegten 10, 30900 Wedemark

Harald Platte

✉ platte-brelingen@gmx.de

☎ 05130 - 40853

#### Treffpunkte

Treffen im Jugendraum:	Montag und Mittwoch	16:00 - 20:00 Uhr	Jendrik.Boden	0151 - 54030406
Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Kugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

### Pfarramt

Wedemarkstraße 28  
30900 Wedemark-Mellendorf  
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank  
BIC VOHADE2HXXX  
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin:	Silke Noormann (in Elternzeit) Vertretung P. K.-M. Harms	Mellendorf Wedemarkstr. 28	☎ 0171/2759307
Pastor:	Michael Brodermanns M.Brodermanns@t-online.de	Hellendorf, Postdamm 3	☎ 05130/5073
Diakon:	Jendrik Boden Konfirmandenarbeit ✉ jendrik.boden@kirche-burgwedel-langenhagen.de	Jugendraum Brl. Mo/Mi 16-20 Uhr	☎ 0151/54030406
Gemeindebüro:	Margitta Standvoß KG.Mellendorf@evlka.de	Di/Fr 9-11 Uhr Do 15.30-17.30 Uhr	☎ 05130/2573 ☎ 05130/925950
Küsterin:	Christine Krasowski		☎ 05130/40175

### Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke ✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de ☎ 05130/3257  
Förderverein:  
Mellendorfer Regenbogen e.V.

Treffpunkt Gemeindehaus:	jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr	Ulrike Brock	☎ 05130/4935
Frauenkreis Mellendorf:	jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Renate Zipper	☎ 05130/40 398
Besuchsdienst:	jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr		
Seniorenachmittag:	jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Hanne Fahnmann	☎ 05130/32 03
DRK-Kartengruppe:	jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr	Elke Fritzenwalder	☎ 05130-4848
Sportgruppe:	Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen	Margrit Anders	☎
Tanzen mal anders:	Di., 20.00 Uhr ,14-tägig in geraden KWs	K. Bantje	☎ 05721/935594
Posaunenchor:	Do., 20.00 - 21.30 Uhr		
Bücherei (Öffnungszeit)	Di und Do. 15.30 - 17.30 Uhr	Christa Heins	☎ 05130/1359



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter EMILIE, Seite 17

### Freie Plätze in den Spielgruppen

Viele Kinder unserer drei Eltern- Spielgruppen und der Spielgruppe ohne Elternbegleitung haben vor den Sommerferien in ihren Gruppen Abschied gefeiert. Zum Anfang des neuen Kindergartenjahres beginnt für sie eine neue Zeit in der Krippe oder Kita. Wir wünschen ihnen und ihren Familien dafür einen guten Start.

Damit werden in allen vier Gruppen Plätze frei - wie viele, konnten wir zum Redaktionsschluss noch nicht sagen. Wir freuen uns, wenn wir nach den Sommerferien Kinder ab ca. einem Jahr mit ihren Familien in unseren Gruppen begrüßen können. Genaue Informationen finden Sie auf der Homepage. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben, unter [info@emilie-wedemark.de](mailto:info@emilie-wedemark.de) oder unter Tel.: 05130-6090841.





## Termine auf einen Blick

### August

- 6. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
- 9. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat, Jugendraum
- Sonntag - 18 Uhr**, Arkadi Shilkloper & Vadim Neselovskyi Duo - LUSTRUM, Konzert im Rahmen des Kultursommers der Region Hannover s.S.10
- 11. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 9.8., unter ☎1031, s.S. 6
- 14. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
- 15. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat (gemeinsames Grillen mit dem Förderverein), Kirchhof
- 16. **Samstag - 9 Uhr**, Einschulungsgottesdienst, s.S.2
- 17. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 21. **Sonntag - 14 Uhr**, Gottesdienst, anschl. Dorf-und Gemeindefest, s.S.6
- 25. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 23.8., unter ☎1031, s.S. 6
- 28. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis (für Sept.), Gemeindesaal
- 27. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis

### September

- 1. **Sonntag - 10 Uhr**, Jubiläumskonfirmationen, Pn. Becker, anschl. Empfang
- 4. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 5. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
- 8. **Sonntag - 18 Uhr**, Jugendgottesdienst.s.S.22
- 11. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 6.9. unter ☎1031, s.S. 6
- 18. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 19. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung

- 22. **Sonntag - 15 Uhr**, Ma(h)lzeit!, Familiensonntag, s.S.2
- 24. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
- 25. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 20.9., unter (1031, s.S. 6
- 26. **Donnerstag - 18 Uhr**, Anmeldung der neuen Konfirmanden, s.S. 22
- 27. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat, Jugendraum
- 28. **Samstag - 17 Uhr**, Die wilden Schwäne, Kindermusical, s.S. 10

### Oktober

- 1. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
- 2. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 6. **Sonntag - 10 Uhr**, Erntedankgottesdienst
- 9. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 4.10., unter ☎1031, s.S. 6
- 16. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
- 17. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
- 23. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 18.10., unter ☎1031, s.S. 6
- 25. **Freitag - 18 Uhr**, Meet'n Eat, Jugendraum
- 25. **Freitag -Samstag**, gemeinsame KV-Klausur Brelingen-Mellendorf
- 26. **Samstag 17 Uhr**, Herbstkonzert des MGV Brelingen und des Posaunenchores St. Martini, s.S.10
- 29. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
- 30. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis

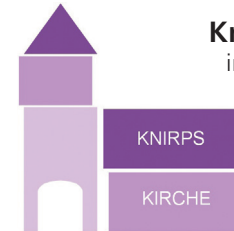
die wöchentlich wiederkehrenden Termine finden Sie unter „Kontakte,“ S.14





## September

- Sa. 14. 08.00 Uhr Pilgerwanderung, Treffpunkt an der St.-Georgs-Kirche  
 Sa. 21. 09.00 – 12.00 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind“



**Knirpskirche**  
 in Mellendorf  
**28.09.**  
**16.00 Uhr**

Die Zeiten der regelmäßig stattfindenden Termine: S. 15; Gottesdienstthemen und -zeiten: Seite 12 und 13.

## Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



**Leitung:** Anke Cohrs  
**Bürozeit:** Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
**Adresse:** Ev. Gemeindehaus  
 Kirchweg 3, 30900 Wedemark (Mdf.)  
**E-Mail:** [info@emilie-wedemark.de](mailto:info@emilie-wedemark.de)

☎ 05130/6090841

### Elterncafé

Immer mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr  
 im Brunnenzimmer des Gemeindehauses.



<b>Spielgruppen im Sonnenzimmer des Pfarrhauses</b>	Kleine Spatzen: Mo., 9.00 – 11.00 Uhr Windelzwerge: Di., 9.00 – 11.00 Uhr Kleine Schmetterlinge: Mi., 9.00 – 12.00 Uhr (ohne Eltern) Sonnenschein: Fr., 9.00 – 11.00 Uhr	Christina Börstling Kathrin Linde Christina Börstling  Christina Börstling	Anmeldung und Informationen im Familienzentrum
<b>Delfi® im Sonnenzimmer:</b>	Donnerstag: 9.00 – 10.30 Uhr Donnerstag: 10.45 – 12.15 Uhr	Cordula Vennemann Cordula Vennemann	☎ 01520/2925529
<b>Delfi® im Brunnenzimmer:</b>	Montag: 10.45 – 12.15 Uhr Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr	Nadine Biester Jasmin Meine	☎ 0174-5875266
<b>ebenfalls im Brunnenzimmer:</b>	Freitag: 10.45 – 12.15 Uhr Indische Babymassage Montag: 9.00 – 10.30 Uhr	Jasmin Meine Nadine Biester	☎ 0152-24422022 ☎ 0174-5875266
<b>Musizieren mit Kindern Glöckchenkinder (1,5 -3 J.)</b>	Mo., 17.00 – 17.40 Uhr in Brelingen Di., 16.30 – 17.10 Uhr in Mellendorf	Maren Eikemeier mamuse@gmx.de	☎ 05130/9733 976 0160 - 2744493
<b>Rasselbande (3 – 5 J.)</b>	Mo. 16.00 – 16.45 Uhr in Brelingen Di., 15.30 – 16.15 Uhr in Mellendorf		
<b>Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)</b>	Di., 17.30 – 18.15 Uhr in Mellendorf		
<b>Drei weitere Chöre für die älteren Kinder</b>	in Brelingen	Sabine Kleinau-Michaelis	☎ 05130-373306
<b>Offener Eltern-Baby-Treff im Sonnenzimmer</b>	Mi., 15.30 – 17.00 Uhr (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - ohne Anmeldung, Wedemarkstr. 28)		



In unserem Gemeindebrief werden alle Jubilarinnen und Jubilare ab dem 75. Geburtstag veröffentlicht. Sollten Sie dieses für sich und Ihr Geburtsdatum nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihren Widerspruch im Kirchenbüro.





## Freud und Leid Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ( 2270.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Praktikumsphase

Ende April ist der Ambulante Hospizdienst mit 12 Frauen und einem Mann in den Schulungskurs „Sterbende begleiten lernen“ nach dem Celler Modell gestartet. Dabei geht es im Kurs nicht nur um die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod. Es wird auch die Wahrnehmung der Sinne, der Umgang mit Sprache und Kommunikation und der Umgang mit den eigenen Grenzen zum Thema.

Die Praktikumsphase beginnt im Sommer, das heißt Ende Juni, Juli oder August. Hier sollen unsere Teilnehmer\*innen erste Erfahrungen sammeln in der Begegnung mit Schwerkranken und ihren Angehörigen. Wir leisten dabei psychosoziale Betreuung, das heißt, wir stehen für Gespräche zur Verfügung, sowohl für die Erkrankten, aber auch für Angehörige, die sich ein Stück entlasten möchten. Wir gehen spazieren, lesen vor, machen kleine Besorgungen oder bleiben bei dem Erkrankten, wenn ein Angehöriger Termine hat.

Wenn Sie diesen kostenlosen Dienst in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unseren Koordinatorinnen auf:

Ute Rodehorst und Ursula Nacke, Tel. 05139-9703431 oder [www.ambulanter-hospizdienst.de](http://www.ambulanter-hospizdienst.de). Wir beraten Sie gerne, wir machen Hausbesuche.

Ute Rodehorst



## Kircheneintritt

Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover.

Oder wenden Sie sich an Ihre Pastorin bzw. Ihren Pastor.

## Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr und Do 17 bis 19 Uhr**

## Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

## Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

**Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk:** Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carld  
Kurenberatung

☎ 05139/99 76 -12  
☎ 05139/99 76 -11

**Lebensberatungsstelle Langenhagen** (eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen):

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen  
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04  
☎ 0511/72 38 07

**Lebensberatungsstelle Isernhagen:** Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 05139/892828

**Offene Sprechstunde in Mellendorf:** Fritz-Sennheiser-Platz 1

Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a, Do 17 - 18 Uhr

In die offenen Sprechstunden der Lebensberatungsstellen können Sie unangemeldet kommen und mit einer Beratungskraft kostenlos ein Kurzgespräch führen.

# Kinder und Jugend in den Gemeinden

## Kirchliches Festival in Elze



Das Kirchenkreisjugendfestival findet vom 24.-25.08.2019 in der Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen statt.

Samstagmittag geht es los. Ein buntes Musikprogramm und viele verschiedene Workshops stehen zur Auswahl. Disco und Gottesdienst am Abend. Im Anschluss wird in Elze gezeltet und am Sonntag geht's nach dem Abschlussgottesdienst wieder nach Hause.

Ca. 300 Jugendliche im Alter ab 13 Jahren sind mit dabei. Du auch? Dann trage Dir den Termin in den Kalender. Anmelden kannst Du Dich ab sofort auf: [www.kirchenkreisjugenddienst.com](http://www.kirchenkreisjugenddienst.com)

*Liebe Grüße Anne Basedau*

## „Mit dem Motorboot durch die Grachten“.

Du hast noch keine Pläne für die Herbstferien? Dann sei dabei! Wir werden mit zwei Booten durch die Kanäle in Holland fahren und bei verschiedenen Stops Land und Menschen kennenlernen. Gemeinsam werden wir Holland entdecken und eine gute Zeit erleben. An Bord werden wir gemeinsam kochen, Spiele spielen, leben und Gemeinschaft erleben. Neben aktiven Zeiten wird es Zeiten der Besinnung geben, in denen man zur Ruhe kommen kann und die Seele baumeln lässt. Bei gemeinsamen An- und Ablegemanövern werden wir als Team wachsen und viel Spaß haben!

245,00€ pro Person inkl. Vollverpflegung, Unterkunft und Fahrt, Alter: 14-17 Jahre.

Als Teil des Ferienprogramms werden besonders die Umgestaltung des Jugendraums und der **Ausflug in den Heide-Park am 12.08.** vom Förderverein der Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf unterstützt. Als Dankeschön möchten wir hiermit alle Förderinnen und Förderer herzlich zum gemeinsamen **Grillen am 16.08.2019**, 18 Uhr ins Brelinger Gemeindehaus einladen! Um vorherige Anmeldung bis zum 13.08.2019 bei Diakon Jendrik Boden wird gebeten.

Fragen & Anmeldungen: [Jendrik.boden@kirche-burgwedel-Langenhagen.de](mailto:Jendrik.boden@kirche-burgwedel-Langenhagen.de)



*Jendrik Boden*

## Konfis vor, noch ein Tor!! — Fußballturnier der Konfirmanden

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 2019, 2020 und 2021 sind herzlich eingeladen zum Fußballturnier am 2. November von 12-17 Uhr in der Realschulsporthalle in Mellendorf. Gespielt wird in gemischten 6er-Teams. Jedes Team besteht aus einem Torwart, fünf FeldspielerInnen und beliebig vielen AuswechselspielerInnen. Mindestens zwei Mädchen pro Mannschaft müssen auf dem Feld sein.

Wir sorgen für Essen und Getränke, ihr sorgt für die Stimmung und die sportliche Leistung!

Anmeldungen bitte bis zum 27. Oktober an Jendrik Boden ([jendrik.boden@kirche-burgwedel-langenhagen.de](mailto:jendrik.boden@kirche-burgwedel-langenhagen.de)). (DB)



**Nächster Jugendgottesdienst  
in Brelingen:**

8. September um 18.00 Uhr.

## Anmeldung der neuen Konfirmanden in Brelingen

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gekommen bzw. 12 Jahre oder älter sind, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. In der Konfirmandenzeit geht es darum, den Glauben und die Kirchengemeinde näher kennenzulernen. Mit Spiel, Spaß und Spannung verbringen wir regelmäßig Zeit miteinander. Im Austausch untereinander und im Team lernen die Jugendlichen, sich über Glaubenthemen auszutauschen, und haben Gelegenheit, sich über Fragen Gedanken zu machen, die im alltäglichen Leben weniger eine Rolle spielen. Die Gemeinschaft in der Gruppe fördert und festigt Zusammenhalt und Selbstbewusstsein.

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht ist am Donnerstag, dem 26. September, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Der Unterricht beginnt dann erst nach den Weihnachtsferien mit einer Kurzfreizeit und findet dann, bis zur Konfirmation des Vorjahrganges im Mai, monatlich samstags statt. Die genauen Termine werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Danach ist der Unterricht alle zwei Wochen donnerstags von 16.30 – 18.30 Uhr. Die Konfirmation wird dann im Mai 2019 sein. Davor gibt es noch eine weitere Konfirmandenfreizeit über ein Wochenende. (DB)

## Engagierter Vorruhestand für die Kirchengemeinde

*Thomas Michel bringt die Friedhofspläne auf den neuesten Stand.*

Er ist Beamter im fernmeldetechnischen Dienst bei der Telekom und will das Angebot seines Arbeitgebers nutzen, in den vorgezogenen Ruhestand zu gehen. Damit Thomas Michel keine Abzüge bei seiner Pension in Kauf nehmen muss, ermöglicht ihm der Gesetzgeber den „engagierten Vorruhestand“. Dafür muss Thomas Michel innerhalb von drei Jahren 1000 Arbeitsstunden an ehrenamtlicher Tätigkeit erbringen. Diese Stunden leistet er bei der Kirchengemeinde in Brelingen ab.

Das erste Projekt, das Thomas Michel in Absprache mit der Kirchenvorstandsvorsitzenden Marion Bernstorf und Pastro-

rin Debora Becker angegangen ist, ist die Neuordnung der Friedhofspläne. Hierfür hat er zunächst die zahlreichen handschriftlichen Aufzeichnungen von Karteikarten in das dafür vorhandene Computerprogramm übertragen. „Dabei fiel auf, dass zahlreiche Korrekturen zwischen Plan und Wirklichkeit erforderlich waren“, erläutert Thomas Michel, der in den vergangenen Wochen häufig auf dem Brelinger Friedhof unterwegs war, um den Abgleich zwischen seinen Plänen und den tatsächlichen Gegebenheiten vorzunehmen.

„Wir haben jetzt erstmals auch besondere Nutzungen in den Friedhofsplan aufgenommen“, sagt Marion Bernstorf. So sind zum Beispiel große Büsche oder

Bäume im Plan festgeschrieben worden. Eine ehemalige Familiengrabstelle mit acht Bestattungsplätzen, die von den Nutzern nach Ablauf der Ruhezeit zurückgegeben wurde, erscheint jetzt im Friedhofsplan als Fläche für einen riesigen Rhododendronbusch, der sich dort im Laufe der Jahre ausgebreitet hat.

Thomas Michel hat bei seinem ersten Projekt zügig gearbeitet. Daher sind die 1000 Stunden noch lange nicht verbraucht. Pastorin Debora Becker würde den engagierten Ruheständler gern auch im Bereich des Pfarrarchivs tätig werden lassen. Auch hier gibt es einiges, das aufgearbeitet werden kann. (FB)

## Impressionen von der Jubiläumsfeier 10 Jahre Förderverein und Familienwochenende an der Elbe



## Viele Tausend Deckel für Hilfsaktion gesammelt

Mehr als zwei Jahre lang hat sich die Kirchengemeinde Brelingen an der Aktion „500 Deckel für ein Leben ohne Kinderlähmung“ beteiligt. Die vom Rotary-Club Wedemark-Langenhagen organisierte Aktion ist zu einem riesigen Erfolg geworden. Jetzt hat der Rotary-Club die Aktion beendet.

Paul Bernstorf, der als Transport-Pate gewonnen werden konnte, hatte in den gut zwei Jahren einiges zu tun. Zahlreiche Einwohner aus der Kirchengemeinde und darüber hinaus sammelten fleißig die Verschlussdeckel aus Kunststoff von Getränkeflaschen und Milchtüten und trugen sie an den Sammelstellen vor dem Gemeindesaal in Brelingen und auf dem Biohof Rotermund-Hemme in Brelingen zusammen. Schließlich stellte sich auch Kurt Perkun mit seinem Getränkeshop in Brelingen in den Dienst der guten Sache und schraubte von jeder Leergutflasche den Deckel ab. Viele große Kartons wurden somit gefüllt.

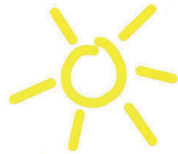
## Sommerkirche

4.8. Brelingen mit Taufen (P. Brodermanns)  
11.8. Elze (Pn. Becker)

# Miteinander

Die Kunststoffdeckel wurden zunächst zu größeren Einheiten in Brelingen gelagert und dann in großen Säcken mit einem Transporter zur Spedition Ebeling nach Gailhof gebracht. Die hatte den kostenlosen Transport aller Deckel zur Weiterverarbeitung nach Hamburg aus allen Sammelstationen in der Region übernommen. Aus dem Verkaufserlös dieses Rohstoffes konnte die Aktion „Deckel gegen Polio“ schließlich viele Impfungen gegen Kinderlähmung in mehreren Ländern der Dritten Welt finanzieren.

„Die Deckelsammlung hat sich schnell zu einer großen Mitmachaktion in unserer Kirchengemeinde entwickelt. Die Sammelröhre vor dem Gemeindesaal haben wir zeitweise zweimal pro Woche geleert“, verdeutlicht die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf das Engagement der zahlreichen Deckelsammler und gibt den Dank des Rotary-Clubs an sie weiter. (FB)



Negenborn

Oegenbostel

St. Martini Brelingen



Hellendorf

St. Georg Mellendorf

## Ein Haus für alle (Fälle)! Vermietungen des Gemeindesaals

**Brelingen.** Schon vor längerer Zeit hat der Kirchenvorstand beschlossen, den Saal unseres Gemeindehauses auch für private Feiern zu vermieten. Zum einen ist das Haus dadurch auch in den Zeiten belebt, wenn keine Veranstaltungen stattfinden und zum anderen können wir mit den Mieteinnahmen einen kleinen Teil der Bauunterhaltung des Hauses decken.

Damit auch Kaffee, Kuchen oder Abendessen stilvoll genossen werden können, hat die Kirchengemeinde neues Geschirr und Besteck angeschafft. Diese Gelegenheit nutzte ein fleißiges Quartett um Marion Bernstorf, um die Küche des Gemeindehauses einmal gründlich zu reinigen.

Im vorliegenden Gemeindebrief finden Sie einen Flyer mit Informationen zur Vermietung. (DB)

**Kinderkirche**  
in Mellendorf  
Sonntag 10.00 Uhr

25.08.  
29.09.  
27.10.



KIRCHE MIT KINDERN